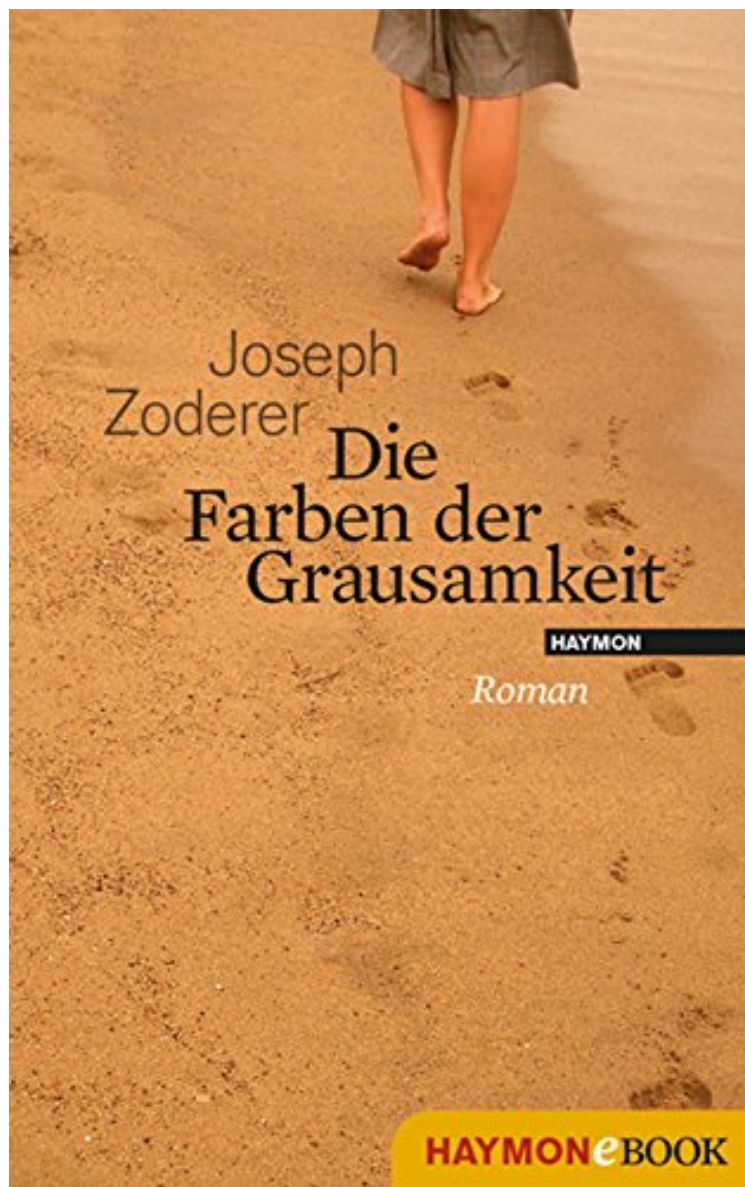


[Read free] Die Farben der Grausamkeit: Roman

Die Farben der Grausamkeit: Roman

Von Joseph Zoderer

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #450687 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-05-21 Erscheinungsdatum: 2013-05-21 File Name: B00CX7TTFA | File size: 41.Mb

Von Joseph Zoderer : Die Farben der Grausamkeit: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Farben der Grausamkeit: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Held wie der Autor wissen nicht, was sie wollen Von Gerd J. Walter Meine Rezension flit knapp und und natrlich subjektiv aus - klar! Das Buch ist eine in die Unendlichkeitslge gezogene Dreiecksgeschichte, die inhaltlich irgendwo

ber den Sternen spielt. Zeitlich ist der Roman einordenbar. "Unendlichkeitslge" geht nicht zu meinem Wortschatz, aber der Autor erlaubt sich hier - in der Wortwahl - Unsgliches. Seine Spezialitt ist das Zweifachadjektiv. Dabei geht er so weit, dass er den Leser geradezu qult(Farben der Grausamkeit - dunkelschwarz), damit er von einer bestimmten Seite der Leserschaft stilistisches Lob erntet. Seine Spezialitt lsst ihn auch nicht davor zurckschrecken aus "dunkelgrau" "graudunkel" zu machen. ber andere Eskapaden haben sich dankenswerter Weise andere -Rezensenten die Mhe gemacht einige aufzulisten.Inhaltlich rede ich hier von einer Versuchsordnung, einem Experiment am "offenen Menschen." Dergleichen sage ich hier nur, weil bei Zoderer Richard seine geliebte Ursula betrachtend, deren Herz sieht, dann auf der Zunge hat und mit ihren Augen geschieht auch noch irgendetwas Unmgliches, was man furchtbar toll finden kann - oder nicht! Was fr eine Pappkameradin ist doch seine Frau. Platter walzen kann man auch eine zehntelmillimeter (frei nach Zoderer) Folie (falls es so etwas gibt) nicht...Der eine Stern gebhrt der lebendigen Erzhlung des Geschehens in Berlin. Da zeigt der Autor, dass er schreiben knnte und seltsamerweise werden dann auch Zoderer-Wrter und sonstige Effekthaschereien wunderbarerweise weniger. Eine Empfehlung mchte ich aber auch mit meinem einen Stern nicht aussprechen. Das ist eine Beurteilung. Warnen aber mchte ich empfindsamere Gemter. Die Kollegin Layla empfindet bestimmt nicht alleine so.Das Durcheinander meiner Rezension ist wohlwillentlich gewollt.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine sprachliche Reise der besonderen Art.Von KalliopeLetztendlich kann man die Handlung mit einem Satz zusammenfassen: Der Journalist Richard kann sich nicht zwischen seiner Ehefrau Selma und seiner Kollegin (bald Geliebten) Ursula entscheiden, und ist gedanklich immer bei der jeweils anderen. Eine Handlung, die mir moralisch betrachtet, sehr bitter aufstt, und die dazu beitrug, dass ich mit Richard, aus dessen alleiniger Sicht dieser Roman geschrieben ist, einfach nicht warm wurde. Dennoch habe ich dieses Buch gern gelesen, denn Zoderer hat eine wunderbare Prosa verfasst, die vor malerischen Stzen nur so strotzt. Insbesondere seine Beschreibungen der Natur sind von liebevoller Detailtreue und sprachlicher Schnheit. Zugleich dienen sie ihm wiederum dazu, Richards Seelenleben zu colorieren. Und da sind wir auch schon bei den Farben der Grausamkeit, denn Richard leidet unter seiner Unfhigkeit, sich fr eine der beiden Frauen zu entscheiden, und er leidet darunter, dass er vor Selma und ihren gemeinsamen Shnen davon luft.So oft ich beim Lesen laut ausrufen wollte: "Richard, du Idiot, du weit doch, wo du hin gehrst", so oft wollte ich auch Selma packen und schtteln, um sie zur Vernunft zu bringen. Denn sie wei, weshalb Richard sie verlsst. Dennoch lsst sie Richard immer wieder nach Hause kommen, wenn er doch wieder einmal beschliet, dass er seine Familie, sein mit Selma renoviertes Zuhause in einem vertrumt-abgelegenen Alpen-Tal vermisst.Die Geschichte spielt in den ausklingenden 1980er Jahren, kurz vor und whrend des Mauerfalls. Sie knnte wohl auch zu jeder anderen Zeit spielen, denn eigentlich geht es ja um Richard, Selma und Ursula (die sich im letzten Drittel des Buches brigens Miguela nennt), und doch ist das Einreien der Mauer ein treffendes Symbol fr Richards Doppelleben - denn obwohl er zunchst davon berzeugt ist, dass er ohne weiteres zwei Frauen lieben kann, ja dass ihn die eine Liebe gar in der anderen bestrkt, so mag es ihm bald kaum mehr gelingen, Selma und Ursula voneinander zu trennen. Im Gegenteil: Es ist geradezu so, dass er gedanklich Ursula ksst, whrend er gerade Selma im Arm hlt - und wenn er bei Ursula ist, so hat er das Lachen seiner Shne im Ohr. Und egal, bei welcher Frau er nun ist, ihn treibt die Sehnsucht.Und ausgerechnet in Berlin, wo er als Korrespondent ber die zunehmenden Unruhen und sich ausweitenden Demonstrationen berichten soll, trifft er Ursula nach einer Ingeren Trennung wieder und merkt, dass er sich nun wirklich entscheiden muss. - So verspricht es der Klappentext, so liest sich das Buch. Dass seine Entscheidung damit aber doch nicht endgltig gefallen ist, merkt der Leser auf den letzten Seiten des Romans, der ihn durch sein sehr offenes Ende mit vielen Fragezeichen zurck lsst. Dieses Buch klingt noch eine Weile nach.Kein Buch, das sich mal eben nebenbei lesen lsst, sondern eines, das den Leser auf eine sprachliche Reise der besonderen Art mit nimmt und ihm viel Konzentration auf die Handlung abverlangt, um den roten Faden nicht zu verlieren. Immer wieder sind es gerade die kurzen, scheinbaren Rand-Bemerkungen, die der Handlung ihre nchste Wendung mitgeben. Und obwohl mir Richard nach wie vor unsympathisch ist, weil ihm der Mut fehlt, sich ernsthaft fr eine Sache zu entscheiden und diese Entscheidung zu leben und vertreten, so sehr mchte ich dieses Buch jedem ans Herz legen, der literarische Perlen fr ihre wunderbar gewobenen Worte zu schtzen wei.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Selbstfindung eines Mannes in 2 WeltenVon Dr. Barbara WirlZoderer erzht mit klarer Sprache die sehr realistische Geschichte eines verheirateten Mannes, dem erfolgreichen Journalisten Richard, der in eine Affaire mit Ursula schlittert. Trotzdem will er sein idyllisches Familienleben mit attraktiver, erfolgreicher Ehefrau Selma, 2 aufgeweckten Kindern und frisch erstandenem Haus am Waldrand nicht aufgeben. "Er hatte begonnen seine Seele zu teilen, lebte suberlich getrennt in zwei Welten." Und so lebt Richard 2 parallele Leben- ein ruhiges, warmes entspanntes Leben mit der Familie und ein emotionales, erotisches, fast wildes Leben mit Ursula.Es kommt wie es immer kommt, Ursula will mehr, Richard ist nicht bereit das sichere Zuhause zu verlassen und so beendet Ursula tief verletzt das Verhltnis- nicht ohne Richard dabei tief getroffen zurck zu lassen. Aber die beiden laufen einander in Berlin zur Zeit des Mauerfalls wieder ber den Weg. Die Ehe von Richard und Selma vermag ihn zu der Zeit nicht mehr zu erfllen. Die Welt um ihn herum ist im Umbruch, genauso wie gespalten wie er innerlich- wie wird sich die Geschichte weiter entwickeln?Fr mich war die mnliche Sichtweise dieses Buches sehr spannend, da ich mir immer dachte, dass es genauso immer wieder passieren knnte. Dieser Egoismus, teilweise absurde Gedankenlosigkeit wecken in mir Antipathie dem Protagonisten gegenber und erlauben eine Identifizierung sowohl

mit der Affaire als auch mit der Ehefrau. Auch hat es Zoderer geschafft, dass man sich als Leser immer wieder fragt wie es weiter geht- verlt er doch noch seine Familie? Kommen Ursula und Richard doch noch zusammen?Vor allem der erste Teil des Buches hat mich massiv gefangen und ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen. Trotzdem ein sehr anspruchsvolles, gewaltiges Buch, das zum Nachdenken anregt und eigene Handlungsweisen in Frage stellt.Lesenswert!

KurzbeschreibungRichard will sich von der Liebe seines Lebens befreien, von der Obsession einer Leidenschaft, die ihn immer noch an Ursula fesselt, seine einstige Geliebte, die ihn verlassen hat. Um sein Familienglck zu retten, kauft er ein Bauernhaus am Berg. Die Umgestaltung des neuen Heimes soll ihn ablenken, erlsen von der Sehnsucht nachUrsula, soll ihn zurckfhren zu seiner Frau Selma, die er immer noch liebt, und zu ihren beiden Shnen. Richard pendelt zwischen zwei Welten, zwischen Idyll und schmerzender Erinnerung, zwischen der Einsamkeit des Bergdorfs und der Betriebsamkeit der Stadt. Doch dann macht er einen Karrieresprung und wird als Auslandskorrespondent ins Berlin des Jahres 1989 geschickt. Inmitten der weltpolitischen Umwzungen begegnet er dort ein zweites Mal Ursula und muss sich entscheiden ...Mit atmosphrischer Dichte und poetischer Klarheit erzht Joseph Zoderer in seinem neuen Roman eine Geschichte von den Mglichkeiten der Liebe und den Wunden, die sie schlgt, von der Sehnsucht, mehr als ein Leben zu haben, und vom Weg eines Mannes zu sich selbst.PressestimmenJoseph Zoderer bleibt auch als Erzler Poet. () es ist, wenn ich das mit leichtem Beben in der Stimme sagen darf, erst der Atem der Dichtung, der diese (buchstblich schne) Geschichte beseelt. (Frankfurter Rundschau, Martin Ldke)Mit der Akribie eines grbelnden Charakters ist Joseph Zoderer einem Konflikt auf der Spur, den wir kaum noch empfinden, den er aber noch einmal mit grundstzlichem Ernst vor uns hinstellt: Wie man die beiden gegenstzlichen Krfte des Daseins, den Wunsch nach Zugehrigkeit und die Sehnsucht nach dem Fremden, miteinander in Einklang bringt. (Sddeutsche Zeitung, Meike Fessmann)Joseph Zoderer gelingt es, dem bekannten Stoff vom Eheflchtling und Heimkehrer eine eigene, eine atemlose Dringlichkeit zu geben, die Pein der Zerrissenheit zwischen Selbstverlust und Selbstgewinn. Das Buch lebt von grellen Kontrasten zwischen Verzweiflung und Lust, aber auch von feinen Nuancen der Selbstkritik. Es erzht von der Magie des Fremden, wie es die Seele heimsucht und auch den Leib. Und davon, wie dieses Fremde sich in ein zerstrerisches Lebenselixier verwandelt. (Neue Zrcher Zeitung, Beatrice von Matt)KurzbeschreibungRichard will sich von der Liebe seines Lebens befreien, von der Obsession einer Leidenschaft, die ihn immer noch an Ursula fesselt, seine einstige Geliebte, die ihn verlassen hat. Um sein Familienglck zu retten, kauft er ein Bauernhaus am Berg. Die Umgestaltung des neuen Heimes soll ihn ablenken, erlsen von der Sehnsucht nachUrsula, soll ihn zurckfhren zu seiner Frau Selma, die er immer noch liebt, und zu ihren beiden Shnen. Richard pendelt zwischen zwei Welten, zwischen Idyll und schmerzender Erinnerung, zwischen der Einsamkeit des Bergdorfs und der Betriebsamkeit der Stadt. Doch dann macht er einen Karrieresprung und wird als Auslandskorrespondent ins Berlin des Jahres 1989 geschickt. Inmitten der weltpolitischen Umwzungen begegnet er dort ein zweites Mal Ursula und muss sich entscheiden ...Mit atmosphrischer Dichte und poetischer Klarheit erzht Joseph Zoderer in seinem neuen Roman eine Geschichte von den Mglichkeiten der Liebe und den Wunden, die sie schlgt, von der Sehnsucht, mehr als ein Leben zu haben, und vom Weg eines Mannes zu sich selbst.